

## VERANSTALTUNG

### Warum der Wind die Sonne braucht: Solarstrom-Perspektiven für Niedersachsen

Niedersachsen ist seit langem Vorreiter in der Windenergie. Aktuell verfügt das Land über 11.050 MW installierte Leistung, das sind 21 Prozent der bundesweiten Windenergieleistung. Aber reicht das aus für eine erfolgreiche Energiewende? Für eine gleichmäßige Stromerzeugung aus Erneuerbaren müsste der Solarstrom im Norden deutlich ausgebaut werden. Denn Wind- und Solarenergie ergänzen sich im Jahresverlauf ideal.

#### Dezentral und erneuerbar

Dank sinkender Modulpreise ist die Erzeugung von Solarstrom konkurrenzfähig geworden und das Interesse von Unternehmen und Privathaushalten steigt. Vielfältige Regelungen und unsichere Perspektiven bremsen jedoch die Investitionsfreude. Wie kann die dezentrale Stromerzeugung auf Haus- und Gewerbedächern vorankommen und Niedersachsen zum Wind- und Solarenergie-Land werden?

Forscher, Anwender, Politik und Recht debattieren in einem abwechslungsreichen Programm die Perspektiven für Niedersachsen.

## ORT + ANMELDUNG

### 3. Juni 2019 – Warum der Wind die Sonne braucht: Solarstrom-Perspektiven für Niedersachsen

Kostenbeteiligung: 45,- Euro

#### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere Internetseite.

Bitte nutzen Sie folgenden Direktlink:

[www.klimaschutz-niedersachsen.de/  
solarstromperspektiven](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de/solarstromperspektiven)

Sollte dies nicht funktionieren, wenden Sie sich per E-Mail an: [info@klimaschutz-niedersachsen.de](mailto:info@klimaschutz-niedersachsen.de)

#### Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover – Großer Festsaal  
Karmarschstraße 42, 30159 Hannover

#### Anreise

Das Alte Rathaus Hannover liegt in unmittelbarer Nähe der U-Bahn-Station Markthalle/Landtag mit den Stadtbahnlinien 3, 7 und 9 (Ausgang Richtung Altstadt). Zu Fuß ist das alte Rathaus vom Hauptbahnhof aus in 12 Minuten zu erreichen

#### Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Osterstr. 60, 30159 Hannover

Telefon: 0511 897039-0

[info@klimaschutz-niedersachsen.de](mailto:info@klimaschutz-niedersachsen.de)

[www.klimaschutz-niedersachsen.de](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Warum der Wind  
die Sonne braucht:

Solarstrom-  
Perspektiven für  
Niedersachsen

3. Juni 2019 in Hannover



## TAGESPROGRAMM

### 9:30 UHR Begrüßung

Start mit Tina Barroso,  
Moderatorin der Veranstaltung, Conexio

### 9:35 UHR

Wind- und Solarstromland Niedersachsen:  
Geht das?  
Lothar Nolte, Geschäftsführer  
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

### 9:50 UHR

Stromgetrieben: Welche Rolle spielt der  
Solarstrom in der künftigen Energieversorgung  
Niedersachsens?  
Prof. Dr-Ing. Rolf Brendel, Leiter Institut für  
Solarenergieforschung, Hameln

### 10:20 UHR

Aus der Unternehmenspraxis:  
Solarstrom für Netz und Werk  
Thomas Wurst, Geschäftsführer WURST Stahlbau,  
Bersenbrück

### 10:40 UHR Kaffeepause

### 11:00 UHR

Solarstrom: Unschlagbar günstig und  
dennoch ausgebremst?  
Berit Müller, Geschäftsführerin  
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie,  
LV Berlin-Brandenburg

### 11:20 UHR

Impuls: Der Bedeutung des Solarstroms für  
die zukünftige Energieversorgung in  
Niedersachsen gerecht werden  
Olaf Lies, Niedersächsischer Minister  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

### 11:40 UHR

Impuls: Rechtliche Perspektiven für die  
Solarenergie  
Margarete von Oppen, Fachanwältin für  
Verwaltungsrecht, Berlin

### 12:00 UHR

Stiefkind Solarstrom: Welche Rahmenbedingungen  
braucht der Ausbau von Solarstrom?  
Diskussion von Podium und Plenum

- › Olaf Lies, Niedersächsischer Minister  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
- › Berit Müller, Deutsche Gesellschaft für  
Sonnenenergie, LV Berlin-Brandenburg
- › Margarete von Oppen,  
Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Berlin
- › Prof. Dr-Ing. Rolf Brendel,  
Institut für Solarenergieforschung Hameln

### 13:00 UHR Gemeinsames Mittagessen

### 14:00 UHR

Auf die Dächer: Wie Kommunen den Ausbau der  
Solarenergie voranbringen können  
Dr. Fabio Longo, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,  
Wettenberg

### 14:20 UHR

Erst Wind, jetzt Sonne: Kommen die Verteilnetze  
mit der dezentralen Einspeisung zurecht?  
Dr. Enno Wieben, Entwicklungsleiter Energiesysteme,  
EWE Netz, Oldenburg

### 14:40 UHR

Ein Gewinn für alle: PV- und Elektromobilität  
von der Genossenschaft  
Klaus Bechtold, Vorstand KEEG, Hildesheim

### 15:00 UHR

Solarstrom direkt: Fragen und Antworten  
mit Experten an Thementischen zu

- PV und Baurecht, Dr.Fabio Longo
- PV und Netze, Dr. Enno Wieben
- PV mit Genossenschaft, Klaus Bechtold
- PV und Speicher, N.N.,  
alle Teilnehmenden, mit  
integrierter Kaffeepause

### 15:45 UHR

Ergebnisse: Was brachte der Tag?  
Lothar Nolte und Barbara Mussack,  
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen,  
Tina Barroso, Conexio

### 16:15 UHR Ende der Veranstaltung